

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Einführung in die Thematik	3
1.2 Stand der Forschung	4
1.3 Begrifflichkeiten	5
1.3.1 Definition Behinderung	5
1.3.2 UN-Behindertenrechtskonvention	9
1.3.3 Definition Teilhabe (Partizipation)	12
1.3.4 Definition Inklusion (Integration)	20
1.3.5 Gleichstellung	25
1.3.6 Definition der beruflichen Selbständigkeit	27
1.3.7 Definition des Entrepreneurships	30
1.3.7.1 Ursprung des Entrepreneurship	35
1.3.7.2 Entrepreneurship als Prozess	39
1.4 Forschungsfragen	45
1.4.1 Unzureichendes diversitäres Gesellschaftssystem	45
1.4.2 Fehlende Opportunity durch investive Förderleistungen	46
1.4.3 Abgegrenzte Förderpraxis im Land Brandenburg	48
1.4.4 Teilhabe erfordert einen inklusiven Arbeitsmarkt	49
<b>2 Methodische Vorgehensweise</b>	<b>53</b>
2.1 Quantitative Auswertungsmethode	55
2.2 Qualitative Auswertungsmethode	57
2.3 Forschungsdesign	59
<b>3 Schwerbehindertenrecht</b>	<b>65</b>
3.1 Gesellschaftlicher Normalitätsmaßstab	66
3.2 Stereotype-Wahrnehmung	69
3.3 Das Anerkennungsverfahren einer Behinderung	73

3.4	Nachteilsausgleiche für Personen mit Behinderung .....	76
3.5	Integrationsamt .....	88
3.6	Zuständigkeiten der Rehabilitationsträger .....	92
3.7	Die Ausgleichsabgabe .....	94
<b>4</b>	<b>Bedeutung von Arbeit .....</b>	<b>109</b>
4.1	Rahmenbedingungen von Existenzgründer mit und ohne Einschränkungen .....	112
4.1.1	Gesundheit und Statusanerkennung .....	113
4.1.2	Erwerbstätigkeit .....	126
4.1.3	Verdienst .....	130
4.1.4	Bevölkerung .....	135
4.1.5	Arbeitszufriedenheit .....	140
4.1.6	Qualifizierung .....	141
4.2	Gründergeschehen .....	146
<b>5</b>	<b>Förderung für Existenzgründer mit Behinderung .....</b>	<b>151</b>
5.1	Existenzgründungen nach dem SGB III .....	157
5.1.1	Gründungszuschuss .....	159
5.1.2	Eignungsverfahren und Eignungskriterien .....	167
5.1.3	Anspruchsvoraussetzungen nach dem SGB III .....	173
5.2	Existenzgründungen aus dem Landesförderprogramm des MASGF .....	180
5.2.1	Lotsendienste .....	188
5.2.2	Gründungsservice an den Hochschulen .....	198
5.2.3	Gründungswerkstätten für junge Leute .....	204
5.3	Leistungen zur begleitenden Hilfe im Arbeitsleben .....	209
5.3.1	Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbständigen beruflichen Existenz (§ 21 SchwbAV) .....	222
5.3.2	Arbeitsassistentz (§ 17 SchwbAV) .....	227
5.3.3	Technische Arbeitshilfen (§ 19 SchwbAV) .....	232
5.3.4	Hilfen zum Erreichen des Arbeitsplatzes (§ 20 SchwbAV) .....	234
5.3.5	Hilfen zur Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer behinderungsgerechten Wohnung (§ 22 SchwbAV) .....	239
5.3.6	Hilfen zur Teilnahme an Maßnahmen zur Erhaltung und Erweiterung beruflicher Kenntnisse und Fertigkeiten (§ 24 SchwbAV) .....	241
5.3.7	Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 25 SchwbAV) .....	244

---

5.3.8	Leistungen zur behinderungsgerechten Einrichtung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen (§ 26 SchwbAV) .....	245
5.3.9	Leistungen bei außergewöhnlichen Belastungen (§ 27 SchwbAV) .....	246
<b>6</b>	<b>Diskussion der Forschungsfragen</b> .....	<b>251</b>
6.1	Hypothese 1 – Die momentan bestehenden Nachteilsausgleiche reichen nicht aus, um das Ungleichgewicht in einer diversitären Gesellschaft auszugleichen .....	252
6.2	Hypothese 2 – Eine finanzielle Unterstützung ohne eine regelmäßige und nachhaltige Erfassung des bestehenden Nachteiles und dessen Bewertung kann zu einem verfehlten Förderziel führen .....	263
6.3	Hypothese 3 – Die unterschiedlichen Fördervoraussetzungen führen in letzter Konsequenz dazu, dass der vom Gesetzgeber vorgesehene Nachteilsausgleich oftmals ausgehebelt wird .....	273
6.4	Hypothese 4 – Die Ausübung einer selbständigen Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt trägt zu einer schnelleren Teilhabe in allen Lebensbereichen bei .....	283
<b>7</b>	<b>Schlussbemerkung und Änderungsbedarf</b> .....	<b>295</b>
	<b>Anlage</b> .....	<b>299</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>375</b>